

17. Februar 2021

## Pressemitteilung

### **Globale Ablieferungen von Aluminium-Aerosoldosen in 2020 nahezu stabil**

#### **Moderater Rückgang von weniger als 2 Prozent trotz Corona-Pandemie**

Die Bilanz der in der International Organisation of Aluminium Aerosol Container Manufacturers (AEROBAL) zusammengeschlossenen Unternehmen für das zurückliegende Krisenjahr 2020 kann sich trotz aller Widrigkeiten durchaus sehen lassen. Ungeachtet des sehr schwierigen wirtschaftlichen Umfelds und aller Verwerfungen auf den weltweiten Märkten durch die Covid-19 Pandemie gingen die globalen Ablieferungen der AEROBAL-Mitglieder im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gerade einmal um 1,7 Prozent zurück. Mit einer beachtlichen Gesamtproduktion von immerhin noch 5,7 Milliarden Aluminium-Aerosoldosen lag die Branche nur knapp unter den Rekordergebnissen der vergangenen Jahre. Die AEROBAL-Mitglieder repräsentieren rund 70 Prozent aller rund um den Globus produzierten Aerosoldosen aus Aluminium.

Im Rückblick auf das Pandemie-Jahr 2020 stellt AEROBAL Generalsekretär Gregor Spengler fest: „Gerade in dieser Krisensituation sind die Vorteile von Aluminium-Aerosoldosen als Packmittel wieder einmal besonders zur Geltung gekommen. Ihre herausragende Sicherheit und Zuverlässigkeit, gepaart mit exzellenter Funktionalität und den außergewöhnlich hohen Hygienestandards, die natürlich in Pandemie-Zeiten nochmal wichtiger sind, haben sich ausgezahlt. Zusammen mit der Leistungsfähigkeit und Flexibilität unserer Mitgliedsfirmen hat das dafür gesorgt, dass wir im Vergleich zu anderen Branchen relativ gut durch das schwierige letzte Jahr gekommen sind.“

Aber natürlich hat die Pandemie auch auf den Absatzmärkten für Aluminium-Aerosoldosen ihre Spuren hinterlassen. So resultiert der leichte Rückgang nicht zuletzt auf einer geringeren Nachfrage nach Deodorants, dem Kernmarkt für Aluminium Aerosoldosen. Aber auch der Absatz anderer Körperpflegeartikel und von Haarpflegeprodukten war rückläufig. Hier zeigten neben einer allgemeinen Konsumzurückhaltung vor allem die Mobilitätsbeschränkungen ihre Wirkung. Da die Verbraucher weniger unterwegs waren und ausgingen, verwendeten sie auch weniger Produkte wie Deos und Parfums, Körper-, Haarpflege- und Kosmetikprodukte. Die Verunsicherung bei den Konsumenten und diverse Reisebeschränkungen ließen zudem die Zahl der Urlaubsreisen dramatisch einbrechen, was auch den spürbaren Nachfragerückgang auf dem Markt für Sonnenschutzmittel und ähnliche Produkte erklärt.

Auf der anderen Seite verursachte die spezielle Situation um Covid-19 in bestimmten Bereichen einen spürbaren Anstieg der Nachfrage wie zum Beispiel bei Desinfektions- und Hygieneprodukten. Und da sich durch die Mobilitäts- und Ausgangsbeschränkungen die Verbraucher vermehrt zu Hause aufhielten und mehr Zeit in den eigenen vier Wänden verbrachten, stieg auch die Nachfrage nach Haushaltsprodukten und ähnlichen Anwendungen.

Diese Zuwächse konnten jedoch die gesunkene Nachfrage in den mengenmäßig dominierenden Märkten für Deodorants, Körper- und Haarpflege nicht vollständig ausgleichen.

Im weltweiten Vergleich präsentierten sich die einzelnen regionalen Märkte für Aluminium-Aerosoldosen eher uneinheitlich. So gingen die Ablieferungen in den Markt der EU-27 und UK spürbar zurück. Negativ tendierten auch die Märkte Afrikas sowie die australisch-asiatische Region. Aufgrund einer etwas solideren Nachfrage aus Mittel- und Südamerika blieben die Ablieferungen in den gesamtamerikanischen Raum noch relativ stabil. Erfreulich positiv entwickelten sich in Europa die Lieferungen in die Länder außerhalb der EU-27 Staaten und UK. Und auch die Märkte in der Region des Mittleren Ostens konnten leicht wachsen.

Für das erste Halbjahr 2021 rechnet AEROBAL-Präsident Leopold Werdich aufgrund der nach wie vor schwierigen und kaum abzuschätzenden Pandemielage mit einer weiterhin volatilen Nachfrage: „Die Planungshorizonte sind äußerst kurz, die Kunden-Forecasts mit vielen Unsicherheiten behaftet und neue Projekte werden eher zurückhaltend angegangen. Sollte sich durch umfangreiche Impfungen und weitere Fortschritte bei der Bekämpfung des Virus die Pandemiesituation zunehmend entspannen, so dass die Verbraucher ihre Normalität und Mobilität zurückerlangen, rechnen wir ab dem dritten Quartal mit einem nachhaltigen Anziehen der Nachfrage.“

Mittel- und langfristig blickt der AEROBAL-Präsident optimistisch in die Zukunft: „In einer Gesellschaft, für die Umweltaspekte sowie Gesundheits- und Hygienestandards eine immer wichtigere Rolle spielen, wird sich die Aluminium-Aerosoldose erfolgreich profilieren und ihre Position als Packmittel der Zukunft weiter festigen. Bietet sie doch aufgrund ihrer sauberen und sicheren Anwendung und ihrer exzellenten Recyclingfähigkeit das entscheidende Plus an Verbraucherfreundlichkeit, Ressourceneffizienz und echter Nachhaltigkeit.“

Kontakt:

Gregor Spengler

Leiter Verpackung im Gesamtverband der Aluminiumindustrie e. V. (GDA)

AEROBAL Generalsekretär